

Samstag, 24.02.2018

AKH Wien - Hauptgebäude  
Hörsaalzentrum  
Ebene7

[www.epilepsie-ig.at](http://www.epilepsie-ig.at)  
[www.epilepsieundarbeit.at](http://www.epilepsieundarbeit.at)

## TAG DER EPILEPSIE Mitten im Leben



Therapie und Diagnose, Erste Hilfe,  
Begleiterkrankungen, Alltag in der Familie  
Arbeit, Assistenzhunde

Weltweit erkranken etwa 3 bis 5 % der Bevölkerung im Laufe ihres Lebens an Epilepsie. Die Häufigkeit aktiver Epilepsien wird in Europa 2005 von der WHO mit 0,83 % angegeben. Die Zahl der jährlich neu erkrankenden Personen liegt in Österreich bei ca. 4.000 bis 15.000 Personen.

Somit gehört Epilepsie zu den häufigsten neurologischen Erkrankungen weltweit. Das entsprechende Wissen in der Bevölkerung ist jedoch immer noch gering. Ängste und Vorurteile bezüglich Epilepsie sind nach wie vor weit verbreitet. Unwissenheit und unterschiedliche Vorurteile verhindern die Integration Betroffener in die Gesellschaft. Ein offener Umgang mit Epilepsie hilft den Betroffenen und deren Angehörigen am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben und selbstbewusster mit der Krankheit umzugehen.

Aufklärungsveranstaltungen und internationale Kampagnen wie der **Tag der Epilepsie** sollen durch sachliche Informationen durch ExpertInnen dazu beitragen, die bestehenden Vorurteile gegenüber epilepsiekranker Menschen abzubauen.

Am Samstag, den **24. Februar 2018** von 08:30 - 16:00 Uhr wollen wir, das Institut für Epilepsie IfE gemeinnützige GmbH und die Epilepsie Interessensvertretung Österreich, in Zusammenarbeit mit Frau Prof. Dr. Martha Feucht am AKH Wien den **13. Tag der Epilepsie** mit dem Schwerpunkt „**MITTEN IM LEBEN**“ durchführen.

An Informationsständen wird zu Arbeit, Schule, Hilfsmittel, Dienstleistungen etc. beraten. ExpertInnen referieren zu Themen wie: Überblick über Diagnose und Behandlungsmethoden, Erste Hilfe - Anfall oder Notfall? Wie wirkt sich Epilepsie auf den Alltag aus? Was bedeutet Epilepsie für die Familie? Erwachsen werden mit Epilepsie, etc.

Wir bitten um **Anmeldung** unter [www.epilepsie-ig.at](http://www.epilepsie-ig.at) oder unter [tanja.doritsch@epilepsieundarbeit.at](mailto:tanja.doritsch@epilepsieundarbeit.at).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen zum 13. Tag der Epilepsie!

Mit freundlichen Grüßen

Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Pless  
Geschäftsführerin, Institut für Epilepsie

Institut  
für  
EPILEPSIE

Institut für Epilepsie IfE gemeinnützige GmbH  
Meldemannstraße 12-14  
A-1200 Wien  
Tel. +43 (0) 664 / 60 177 4110  
[www.epilepsieundarbeit.at](http://www.epilepsieundarbeit.at)



Epilepsie Interessensgemeinschaft Österreich  
Georgigasse 12  
A-8020 Graz  
Tel. +43 (0) 664 / 16 17 815  
[www.epilepsie-ig.at](http://www.epilepsie-ig.at)

# Tagungsprogramm

08:30 **Registrierung**

---

09:00 **Begrüßung** durch **Dr. P. Pless**, Epilepsie Interessensgemeinschaft Österreich | Abg.z.NR **Bgm.<sup>in</sup> E. Feichtinger, BEd BEd** | **Dr. H. Hofer**, Behindertenanwalt | **Univ. Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> M. Feucht**, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde Wien

---

09:45 **Herausforderung Diagnose und Therapie** | Ao.Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> E. Pataria, MBA, Medizinische Universität Wien Neurologie

---

10:15 **Erste Hilfe bei epileptischen Anfällen – zwischen Notfall und Alltag** | Dr.<sup>in</sup> A. Male-Dressler, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde Wien

---

10:45 **Pause**

---

11:30 **Partnerschaft / Verhütung / Sexualität** | A. Egger Rainer, B.A., MScN, Epilepsiefachberaterin, MOSES Trainerin

---

12:00 **Psychiatrische Begleiterkrankung? ADHS, Autismus und Co** | Univ. Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> M. Feucht, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde Wien

---

12:30 **Mittagspause – Mittags steht Ihnen ein Imbiss zur Verfügung**

---

14:00 **Epilepsie – Was nun? Familie in Aufregung – Der lange Weg zur Normalität**  
Mag.<sup>a</sup> E. Pless, Institut für Epilepsie

---

14:45 **Epilepsie und Arbeit – Arbeitsassistenz** | Mag.<sup>a</sup> H. Leitgeb, Institut für Epilepsie

---

15:15 **Was sind eigentlich Assistenzhunde? Neue gesetzliche Regelungen** | Ch. Utrata, Sachverständige für Assistenzhunde

---

Ausklang mit Erfahrungsaustausch

---

**Epilepsieberatung von 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr** zu den Themen Schule, Arbeit, Hilfen im Alltag, Selbsthilfe, Ketogene Diät, Schulungsprogramme MOSES / FAMOSES, Sport, Impfen, Reisen etc. Unterstützungsmöglichkeiten, umfangreiches Infomaterial

**Teilnahmegebühr:** € 35,- inkl. Imbiss (Kinder bis 17,99 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen frei).  
Bei Überweisung bis **07.02.2017** um nur **€ 25,-**

**Zu überweisen an:**

Volksbank Steiermark AG  
IBAN AT67 4477 0000 0091 1623

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren

